Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 34

Illustration: Die Köpfe der Woche

Autor: Leffel, Jean

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nackte Tatsachen

Er marschierte nackt durch das Stadtzentrum, es war Nachmittag, ein ausgewachsener junger Mann, und er wollte zum Stephansdom. Der Stephansplatz war stark belebt wie immer zu dieser Tageszeit, und die Wiener staunten, als der Nackte geschritten kam, denn ein Wiener ist auch nur ein Mensch, dem wie den meisten Zivilisierten

auffällt, wenn etwas Natürliches daherkommt. Doch des Nackten Daherkommen hatte bald ein Ende, weil die Polizei den Mann nicht beim Wickel (mangels Textilien konnte sie das nicht), aber bei der Haut nahm. Der Mann soll die Oeffentlichkeit erregt haben.

Hier handelt es sich eindeutig um die wohlbekannte Zeitungsente, eine Meldung, wie sie die Hundstagshitze eben hervorbringt. Denn, bei kühleren Temperaturen besehen: kein Polizist kann einen wohlgewachsenen Mann festnehmen, nur weil dieser so herumläuft wie ihn der Vielgenannte geschaffen hat. Von Erregen öffentlichen Aergernisses kann keine Spur sein; Nacktes erregt bekanntlich von klein

auf Freude, jedenfalls habe ich noch nie gesehen, daß ein Neugeborenes den Gesichtern der Umstehenden Aergernis entlockt, im Gegenteil. Ich meine, was eine Hebamme täglich an unreifer, unproportionierter Nacktheit ertragen kann, sollte – und das erst noch in vollkommenerem Wuchs – bestimmt ab und zu auch einem Polizisten zuzumuten sein. Es dürfte die Erfindung eines sonnenstichanfälligen Journalisten sein, wenn verbreitet wurde, der Nacktmarschierer von Wien – ein Schauspieler, der bloß dem Drehbuch gehorchte – habe eine Verwaltungsstrafe zu gewärtigen.

Eine weitere sommerliche Ente schnatterte folgendes: der Pfarrer von Pleigne bei Delsberg habe von der Kanzel herab verkündet, daß er Trägerinnen von Minijupes künftig die Kommunion verweigern werde. Das kann schon deshalb nicht zutreffen, weil die Vorteile des Mini sich sehr deutlich herauszuschälen beginnen. Aerzte bestätigen, daß die bei Frauen sonst häufigen Rückenleiden bei Miniträgerinnen unbekannt sind, weil Mini das übliche Bücken verhindert und geltender Sitten wegen zur Kniebeuge zwingt. Und zweifellos ist auch die Kirche von Pleigne heizbar, so daß die Furcht, Minimädchen könnten sich erkälten, wegfällt

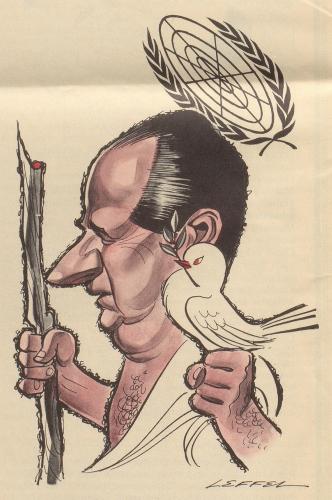
Man sieht, Hitzemeldungen sind mit Vorsicht zu genießen.

Ernst P. Gerber

Die Köpfe der Woche:



Emilio Colombo italienischer Ministerpräsident



Gunnar Jarring
Uno-Vermittler